

# Schlosskonzerte Bad Arolsen 2020

## Sicherheits- und Hygienekonzept zur Durchführung des Konzertes am 19. Juni als Open-Air-Veranstaltung im Schlosshof des Residenzschlusses In Kooperation mit dem Kultursommer Nordhessen

### Freitag, 19. Juni 2020, 17 - 18 und 19 - 20 Uhr

Nicolas Van Kuijk, Violine - Sylvain Favre-Bulle, Violine  
Emmanuel François, Viola - François Robin, Violoncello

- Das Konzert wird in der linken Fassadenecke des inneren Schlosshofs durchgeführt. Das Programm wird zweimal vor einem Publikum von jeweils 53 Personen gespielt (17 - 18 Uhr und 19 - 20 Uhr). Bei diesen Konzertzeiten wird keine Beleuchtung benötigt.
- Die erste Reihe hat 5 Plätze, die 2. Reihe 7, die 3. Reihe 11 und die Reihen 4 und 5 je 15 Plätze (siehe Bestuhlungsplan). Der hintere Abstand zur Rosenrabatte beträgt drei Meter.
- Für Besucher und Ordner besteht Maskenpflicht.
- Vor dem Schlosstor weisen mehrere Plakate deutlich sichtbar auf die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen hin.
- Das Ensemble musiziert auf der (bei unsicherer Witterung überdachten) Bühne aus Bühnenelementen der Christian-Rauch-Schule (2m mal 6,50m) ohne elektrische Verstärkung im entsprechenden Sicherheitsabstand. Der Abstand zur ersten Reihe des Publikums beträgt 3 Meter. Die städtischen Plastikstühle kann Walter Vollbracht (Stadt) organisieren.
- Die beiden Konzerte dauern jeweils 60 Minuten und finden ohne Pause statt. Es werden keine Programme ausgeteilt. Die Werke werden vom Ensemble anmoderiert.
- Es gibt keine Abendkasse, keine Garderobenabgabe und keine Bewirtung.
- Die Konzerte finden auch bei schlechter Witterung statt. Das Publikum schützt sich ggf. durch Regencapes.
- Der Einlass am Schlosstor erfolgt nur mit Aboticket bzw. mit Einzelticket. Am Beginn des eigentlichen Innenhofes stehen im weiten Abstand vier Stehtische (zwei für Abonnenten und zwei für Normalkartenbesitzer) an denen die Abonnenten ihre Adresse und Telefonnummer in eine Liste eintragen und Einzelkartenkäufer auf der Rückseite ihrer Tickets ihre Adresse und Telefonnummer eintragen und diese in einen aufgestellten Ticketkasten einwerfen. Nach der Kontaktdatenerfassung begeben sich die Besucher zu den Plätzen. Die Kontaktdaten werden vom Veranstalter vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet.
- Beim Einlass sind die üblichen Sicherheitsabstände einzuhalten. Vorbild dabei ist der Einzelhandel.
- Ausreichend Sicherheitspersonal für den geordneten Ein- und Auslass des Publikums wird vom Veranstalter gestellt.
- Eine behindertengerechte Nottoilette im linken Wachhäuschen wird geöffnet.
- Bei Beginn des Konzerts wird der Schlosshof geschlossen.